

Presseinformation

Erfolgreich im Praxistest: Neue Bediensoftware vVision von Viscom

Hannover, November 2011 – Productronica 2011, Halle/Stand A2-177

Die neue Bediensoftware vVision für alle Viscom AOI, AXI und SPI bewährt sich im Praxistest. Nach gründlicher Prüfung und Optimierung bei zahlreichen Testläufen in der Fertigung steht fest: Die Software stellt den erwarteten großen Schritt nach vorn für die Bedienung von Inspektionssystemen dar. Durch die einfache Navigation auf dem Touchscreen und die Konzentration auf wesentliche Einstellmöglichkeiten gelangen Systembediener sehr schnell zu einem leistungsfähigen Prüfprogramm. Die AOI-Bedienung ist einfach und komfortabel.

Nachdem Viscom schon bei der ersten Präsentation sehr großen Zuspruch von Kundenseite erhalten hat, läuft seit einiger Zeit vVision nun im Praxistest. Die neue Bediensoftware ist auf dem AOI-System S3088 *flex* installiert und prüft u. a. bei einem großen europäischen Viscom-Kunden Serienprodukte.

Besonders gespannt war man auf die neuen Funktionalitäten der Optimierung mit dem Ziel der 100%-Klassentrennung (gut/schlecht). Mit dieser Anzeige werden die als gut oder schlecht geprüften Lötstellen und Bauteile dargestellt. Unter vVision ist eine aussagekräftige Darstellung anhand von übersichtlichen Merkmalsdiagrammen nun noch einfacher zu realisieren.

Mit Hilfe der Slider zur Schwellwertverschiebung steht ein intuitiv zu bedienendes Werkzeug zur Prüfprogrammoptimierung und Pseudofehlerreduktion zur Verfügung. So kann auch ein neues AOI-System ohne Expertenwissen oder umfangreiche Schulungen des Bedienpersonals sofort für die Qualitätskontrolle eingesetzt werden.

Das sieht auch E. Sestan, verantwortlich für Vision Systeme in der Fertigung in der Osram AG, so. Er hat die Software in unterschiedlichen

Linien getestet und kommt zu der Einschätzung: „Mit vVision brauche ich keine AOI-Experten für die Programmoptimierung. Mit der neuen Bediensoftware vVision ist es möglich, das AOI viel intuitiver zu bedienen als das bisher Fall war. Die modern gestaltete Softwareoberfläche wird wie die neuen Smartphones mit einem TouchScreen bedient. So macht AOI-Bedienung Spaß und ist effizient.“

„Die Programmierumgebung ist bauteilorientiert. Bei der Analyse eines Bauteils werden frühere Inspektionsergebnisse berücksichtigt. Dieser Ansatz führt zu einer drastischen Reduktion von Pseudofehlern und hilft gleichzeitig, Echtfehler zu vermeiden“, ergänzt Sestan.

„Die Reaktionen bei Osram zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Die Bediener finden sich nahezu ohne jedes Training in der Programmerstellung und Optimierung zurecht. Diese Kundenbewertung spiegelt das Gesamtbild wider – vVision erfüllt die Bedürfnisse der Anwender und ist optisch und von seinen Möglichkeiten her, ein Volltreffer“, so Peter Krippner, Bereichsleiter Baugruppeninspektion.



Bebilderung

E. Sestan, OSRAM AG , verantwortlich für automatische Vision Systeme in der Fertigung, Inspektionssystem S3088 *flex* mit vVision